






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 24.03.2005 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Ab dem späten Vormittag Anstieg der Nassschneelawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend mäßig und steigt ab dem späten Vormittag leicht an. Gefahrenstellen für Nassschneelawinen befinden sich in steilen Hängen aller Richtungen, sonnseitig meist unterhalb von etwa 3000m, schattseitig unterhalb von etwa 2200m. Aus noch nicht entladenen Lawenstrichen können diese Nassschneelawinen auch größere Ausmaße erreichen. Vereinzelt Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich noch in sehr steilen, schattseitigen Hängen oberhalb von etwa 2500m.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Da die vergangene Nacht zumeist klar war, konnte die Schneedecke ausstrahlen und sich daurch oberflächlich ein tragfähiger Harschdeckel bilden. Ab dem späten Vormittag sorgen Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung für ein Aufweichen dieses Harschdeckels und damit einen Festigkeitsverlust der Schneedecke.

Am ungünstigsten ist der Schneedeckenaufbau derzeit in den inneralpinen Regionen unterhalb von etwa 2800m, während die Schneedecke hochalpin inzwischen doch recht stabil ist.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das Hoch über Osteuropa verliert langsam seinen Einfluss auf Tirol und von Südwesten her strömt feuchtere Luft zu den Alpen. Heute dominiert gutes Bergwetter, in Osttirol kommt die Sonne zeitweise zwischen den Wolken zum Vorschein. Bei schwachen Südwestwinden liegen die Temperaturen in 2000m zwischen +1 und +6 Grad, in 3000m zwischen -2 und 0 Grad.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation

Rudi Mair